

Niederschrift über die
öffentlichen Verhandlungen
des Gemeinderats
vom 13. Dezember 2016

Beginn: 18:32 Uhr

Ende: 21:11 Uhr

Anwesend:

Der Vorsitzende Oberbürgermeister Dirk Schönberger,

die Stadträte

Gustav Bohnert , Dr. Karl Burgmaier , Peter Bürkle , Kai Buschmann , Dr. Hubert Effenberger ,
Isabel Eisterhues , Heike Gebbert , Jürgen Dieter Geiger , Kurt Goldmann , Peter Großmann ,
Jens Kadenbach , Steffen Kirsch , Dr. Frank Knödler (bis 21:11 Uhr, TOP 10 ö anwesend), Heinz
Layher , Horst Leutenecker , Armando Javier Mora Estrada , Rainer Plessing , Harald Röhrig , Dr.
Thomas Schulz , Harald Sommer , Georg Strohmaier , Monika Voggesberger , Dr. Nikolaus
Wachter , Gerhard Waldbauer ,

sowie von der Verwaltung

EBM Balzer, BM Velte, FBL Weiß, FBL Kellert, FBL Messer, FGL Brenner, FGL Bahmer, FGL Tretter,
FGL Rixecker, Frau Ovan, Herr Wiener, Frau Dinkel (Schriftführerin)

Abwesend:

Angelika Feurer , Swantje Sperling ,

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende

Stadträte

Schriftführerin

CDU

Freie Wähler

Bündnis 90/Die Grünen

SPD

FDP

Öffentliche Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Neue Mitte 188/2016
 - Konzeptionsentwurf Mediathek und Alternativkonzept
3. Neue Mitte / Zentrum Remseck am Neckar - Rathaus, Stadthalle, Kubus 191/2016
 - Bauantrag Rathaus, Stadthalle, Tiefgarage und Kubus
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 192/2016
 - Einbringung
5. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2016/2017 187/2016
 - Neueinrichtung von Betreuungsplätzen
6. Bebauungsplan "Rainwiesen II - 2. Planungsabschnitt" im Stadtteil Neckargröningen 195/2016
 - Abwägung der öffentlichen und privaten Belange der Beteiligung
 - erneuter Entwurfsbeschluss des Bebauungsplans sowie der örtl. Bauvorschriften
 - erneuter Auslegungsbeschluss
7. Bebauungsplan "Fellbacher Straße / Remstalstraße" im Stadtteil Neckarrems 193/2016
 - Aufstellungsbeschluss
 - Erlass einer Veränderungssperre
8. Stromlieferung 2017 für die Straßenbeleuchtung 194/2016
9. Bekanntgaben
10. Verschiedenes

§ 1

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger spricht die Ablesung der Wasseruhren an und stellt dar, dass man mit der Ankündigung im Amtsblatt Gaunern „Tür und Tor öffnen“ würde. Er bittet die Verwaltung dieses Vorgehen zu überdenken.

§ 2

Neue Mitte - Konzeptionsentwurf Mediathek und Alternativkonzept

Vorlage Nr. 188/2016

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein.

EBM Balzer erläutert die Sitzungsvorlage und ergänzt, dass die Unterstützung durch die Fachstelle für die Stadt kostenfrei sei.

FGL Tretter stellt dar, dass der Antrag der FDP weitergehender sei, da er eine Nutzung über den Kubus hinaus vorsehe. Daher müsse zuerst über den Antrag der FDP abgestimmt werden.

StRat Bohnert erläutert den Antrag der FDP. Sie wollen nicht, dass das Mediathekskonzept in ein Vereinskonzert geändert wird. Weiter führt StRat Bohnert aus, dass mittlerweile weitere Raumreserven aufgetaucht seien, in denen man die Alternativen aus der Sitzungsvorlage aufgreifen könne. Er verstehe den FDP-Antrag als Kompromiss.

StRat Kirsch ist der Meinung, dass der FDP-Antrag ins Leere laufe. Es gehe heute nicht um die Nutzung der weiteren Räumlichkeiten, sondern nur um den Kubus.

StRat Waldbauer stellt dar, dass der Leitgedanke „Was können wir uns leisten?“ sei.

Eine Person seiner Fraktion lehne den Kubus komplett ab. Der Großteil der Fraktion finde den Kubus schick und würde diesen gerne weiter planen, aber mit einem „Notausknopf“.

Weiter führt StRat Waldbauer aus, dass jeder eine andere Definition von der Mediathek habe. Man solle sich drei Monate in der Projektgruppe Zeit nehmen, um über die Nutzung im Kubus zu sprechen. Laut den Planern hätte man die Zeit dafür.

StRat Layher stellt dar, dass die Forderung in Ziffer 4 für seine Fraktion nie angezweifelt wurde. Sie zweifeln die Kostenrechnung von BM Veltje und den Planern nicht an. Man wisse nicht, was bei der Ausschreibung heraus komme. StRat Layher sagt, er wäre nie darauf gekommen, dafür einen Antrag zu stellen.

Seine Fraktion sei der Auffassung, dass die Mediathek für Remseck sinnvoll sei.

StRat Burgmaier teilt mit, dass seine Fraktion ebenfalls für die Mediathek sei. Sie werden beide Anträge ablehnen. Sollte ein Antrag die Mehrheit finden, seien sie trotzdem bereit sich in der Projektgruppe einzubringen. Die Forderung in Ziffer 4 sei selbstverständlich. Dafür bräuchte man keinen Antrag. Seine Fraktion sei für den Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage 188/2016.

StRat Strohmaier glaubt nicht, dass sich die Gruppen in drei Monaten annähern werden. Jeder sei auf seiner Position festgefahren. Man solle einen Schnitt machen und auf den Kubus verzichten.

StRat Kirsch bedankt sich für das Alternativkonzept.

StRat Eisterhues teilt mit, dass sie beim Antrag ihrer Fraktion bei Ziffer 1 dagegen stimmen werde.

Die FDP ändert ihren Änderungsantrag dahingehend, dass die Ziffern 1 und 2 in der Reihenfolge getauscht werden.

StRat Bohnert beantragt die namentliche Abstimmung.

Beschlüsse:

Antrag der FDP, Ziffer 1 (bisher Ziffer 2):

Eine Projektgruppe wird beauftragt, über die originäre Nutzung von Räumlichkeiten im Rathaus-, Stadthallenareal und „KUBUS/Mediathek“ hinaus zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten zu prüfen. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat so schnell als machbar vorgelegt. Zielkorridor 1. Quartal 2017.

6 Ja-Stimmen (Bohnert, Buschmann, Goldmann, Mora Estrada, Sommer, Schönberger)

18 Gegenstimmen (Burgmaier, Bürkle, Effenberger, Eisterhues, Geiger, Gebbert, Großmann, Kadenbach, Kirsch, Knödler, Leutenecker, Plessing, Röhrig, Schulz, Strohmaier, Voggesberger, Wachter, Waldbauer)

1 Enthaltung (Layher)

mehrheitlich abgelehnt

Gemeinsamer Antrag der Freien Wähler und der CDU, Ziffer 2:

Eine Projektgruppe wird beauftragt, eine oder mehrere Alternativen zur Nutzung des „Kubus“ auszuarbeiten. Diese werden dem Gemeinderat spätestens im März 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt.

14 Ja-Stimmen (Bürkle, Effenberger, Geiger, Goldmann, Großmann, Kadenbach, Kirsch, Knödler, Leutenecker, Plessing, Schulz, Wachter, Waldbauer, Schönberger)

7 Gegenstimmen (Bohnert, Burgmaier, Buschmann, Gebbert, Mora Estrada, Röhrig, Voggesberger)

4 Enthaltungen (Eisterhues, Layher, Sommer, Strohmaier)

mehrheitlich angenommen

Antrag der FDP, Ziffer 2 (bisher Ziffer 1)

Gemeinsamer Antrag der Freien Wähler und der CDU, Ziffer 1

Verwaltungsantrag, Ziffer 1

Der Planung des zweigeschossigen Kubus auf der neuen Stadthalle wird zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (Effenberger, Geiger, Goldmann, Großmann, Kadenbach, Kirsch, Layher, Leutenecker, Plessing, Schulz, Sommer, Wachter, Waldbauer, Schönberger)

9 Gegenstimmen (Bohnert, Bürkle, Buschmann, Eisterhues, Gebbert, Knödler, Mora Estrada, Strohmaier, Voggesberger)

2 Enthaltungen (Burgmaier, Röhrig)

mehrheitlich angenommen

Antrag der FDP, Ziffer 3

Gemeinsamer Antrag der Freien Wähler und der CDU, Ziffer 3

Verwaltungsantrag, Ziffer 3

Die Anträge der FDP-Fraktion vom 08.05.2016, der Fraktion Freie Wähler vom 27.09.2016 und der CDU-Fraktion vom 27.09.2016 werden für erledigt erklärt.

18 Ja-Stimmen (Burgmaier, Bürkle, Effenberger, Eisterhues, Geiger, Gebbert, Goldmann, Großmann, Kadenbach, Kirsch, Leutenecker, Plessing, Röhrig, Schulz, Voggesberger, Wachter, Waldbauer, Schönberger)

3 Gegenstimmen (Bohnert, Buschmann, Mora Estrada)

4 Enthaltungen (Knödler, Layher, Sommer, Strohmaier)

mehrheitlich angenommen

Antrag der FDP, Ziffer 4

Gemeinsamer Antrag der Freien Wähler und der CDU, Ziffer 4

Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Planungs-, Ausschreibungs- und Vergabeverfahren so zu gestalten, dass vor einem Bauauftrag für den Kubus der Gemeinderat über konkrete Ausschreibungsergebnisse informiert wird und nachgewiesen wird, dass das Gesamtvorhaben finanziell machbar ist.

22 Ja-Stimmen (Burgmaier, Bürkle, Effenberger, Eisterhues, Geiger, Gebbert, Goldmann, Großmann, Kadenbach, Kirsch, Knödler, Layher, Leutenecker, Plessing, Röhrig, Schulz, Sommer, Strohmaier, Voggesberger, Wachter, Waldbauer, Schönberger)

3 Enthaltungen (Bohnert, Buschmann, Mora Estrada)

mehrheitlich angenommen

§ 3

Neue Mitte / Zentrum Remseck am Neckar - Rathaus, Stadthalle, Kubus - Bauantrag Rathaus, Stadthalle, Tiefgarage und Kubus

Vorlage Nr. 191/2016

Herr Lindenberger stellt die Pläne vor.

BM Velte ergänzt, dass das Zeitfenster kein Problem sei. Zusätzlich sei jetzt ein großer Raum in der Stadthalle freigeworden. Je nach Nutzung müsse dort allerdings noch ein Aufzug eingebaut werden.

Weiter führt BM Velte aus, dass es für die Projektgruppe im Januar einen neuen Termin geben werde. Bei diesem werde man dann in die Themen einsteigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst in getrennter Abstimmung folgende Beschlüsse:

1. Der vorgestellten Baugesuchplanung für den Neubau Rathaus, Stadthalle, Archiv und Tiefgarage und Kubus wird zugestimmt.
18 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen
2. Die Planungsleistungen zum Bau des zweigeschossigen „Kubus“ Kultur, Begegnung und Bildung auf der Stadthalle, werden gemäß HOAI mit den Leistungsphasen 5 – 9 stufenweise an das Architekturbüro HHL aus Ludwigsburg vergeben.
19 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der bestehenden Projektgruppe „Neue Mitte“, das weitere Konzept für den „Kubus“ Kultur, Begegnung und Bildung weiter zu entwickeln.
17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen

§ 4

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 - Einbringung

Vorlage Nr. 192/2016

FBL Kellert erläutert die Eckdaten.

Kenntnisnahme:

Der Gemeinderat nimmt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 zur Kenntnis.

§ 5

Kindertagesstättenbedarfsplanung 2016/2017 - Neueinrichtung von Betreuungsplätzen

Vorlage Nr. 187/2016

StRätin Gebbert ist befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Aufnahme einer weiteren Gruppe des freien Trägers Watomi Naturkids Kleinkindbetreuung mit Reitpädagogik e.V. in die Bedarfsplanung 2016/17 ab 01.03.2017 wie in der Vorlage dargestellt wird zugestimmt. Der entsprechende Betriebskostenzuschuss ist im Haushaltsplanentwurf 2017 eingestellt.
2. Der Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für diese weitere Gruppe in Höhe von 55.000,-- € und der Aktualisierung des Vertrags zwischen den Watomi Naturkids und der Stadt Remseck auf die dann bestehenden Standorte wird zugestimmt. Die entsprechenden Mittelansätze sind im Haushaltsplanentwurf 2017 eingestellt.
3. Der Auslagerung der Krippengruppe der Kindertageseinrichtung Wasenstraße, Neckargröningen, und der Aufnahme einer zusätzlichen halben Gruppe in die Bedarfsplanung 2016/2017 wird zugestimmt.
4. Die für den Umbau der Krippenräume erforderlichen Mittel in Höhe von 130.000,-- € sind im Haushaltsplanentwurf 2017 eingestellt.

§ 6

Bebauungsplan "Rainwiesen II - 2. Planungsabschnitt" im Stadtteil Neckargröningen

- **Abwägung der öffentlichen und privaten Belange der Beteiligung**
- **erneuter Entwurfsbeschluss des Bebauungsplans sowie der örtl. Bauvorschriften**
- **erneuter Auslegungsbeschluss**

Vorlage Nr. 195/2016

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage von StRat Waldbauer erläutert BM Velte, dass man entsprechende Flächen als „Wartebereich“ ausweisen werde. Zudem werde die Fahrbahn breiter. Bezüglich des Landesradweg gebe es noch keinen Bescheid.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Nachdem die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen wurden, werden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Abwägungstabelle der Anlagen zu dieser Vorlage behandelt.
2. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans „Rainwiesen II – 2. Planungsabschnitt“ im Stadtteil Neckargröningen mit Stand vom 13. Dezember 2016 und der Entwurf der Satzung der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften und dem Umweltbericht mit Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung mit Stand vom 13. Dezember 2016 werden gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den geänderten Bebauungsplan mit den örtlichen Bauvorschriften und Umweltbericht nach § 4 a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen sowie die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Stellungnahmen dürfen nur noch zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Bebauungsplanentwurfs vorgebracht werden.

§ 7

Bebauungsplan "Fellbacher Straße / Remstalstraße" im Stadtteil Neckarrems - Aufstellungsbeschluss - Erlass einer Veränderungssperre

Vorlage Nr. 193/2016

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Fellbacher Straße / Remstalstraße“ im Stadtteil Neckarrems im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB gemäß dem beigefügtem Lageplan zur Abgrenzung vom 18.11.2016.
Die Verwaltung wird beauftragt, die weitergehenden Planungsaufträge wie dargestellt durchzuführen.
2. Der Gemeinderat beschließt gemäß der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches die Satzung über eine Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans „Fellbacher Straße / Remstalstraße“ im Stadtteil Neckarrems gemäß dem Lageplan zur Abgrenzung vom 18.11.2016.

§ 8

Stromlieferung 2017 für die Straßenbeleuchtung

Vorlage Nr. 194/2016

FBL Kellert erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst mit 21 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag der Stromlieferung 2017 für die Straßenbeleuchtung auf der Basis der vorliegenden Angebote ohne weitere Beteiligung des Gemeinderats zu vergeben.

Der Gemeinderat ist in der darauffolgenden Sitzung über die Vergabeentscheidung zu unterrichten.

§ 9

Bekanntgaben

Es werden keine Punkte bekanntgegeben.

§ 10

Verschiedenes

Es werden keine Punkte vorgebracht.

